

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 42/2013, 42. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 17. Oktober 2013, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 42 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 42. Kalenderwoche 2013. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Perseiden mit SDR aufgezeichnet
 - BNetzA stellt Lastschriftinzugsverfahren ein
 - Notfunkfrequenzen bitte freihalten
 - Ausgewählte HAM RADIO Vorträge mit synchronisiertem Audio verfügbar
 - „Maker World“ findet 2014 erstmals statt
 - 23 Teilnehmer beim Funktionsträgerseminar in Baunatal
 - Ergebnisse der Distriktwahlen in Sachsen-Anhalt (W) und Württemberg (P)
 - DARC-Ausbildungscontest am 19. Oktober – contestfreie Bereiche beachten!
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Perseiden mit SDR aufgezeichnet

Der spanische Funkamateurl Iban Cardona, EB3FRN, hat den Perseiden-Meteorschauer um den 12. August mittels eines RTL-SDR-Empfängers, einer VHF-Groundplane und der Software Baudline als passivem Radar aufgezeichnet. Dabei benutzte er das Signal des französischen militärischen Radarsystems Graves auf 143,050 MHz. Das seit 2005 in Betrieb befindliche System dient der Bahnbestimmung von künstlichen Erdsatelliten. Das Ergebnis seiner Beobachtungen hat EB3FRN auf seinem Internet-Blog veröffentlicht [1]. Meteorscatterverbindungen gelingen durch die Streuung der Signale an dem ionisierten Schweif von Meteoriten. Die QSOs werden bevorzugt auf 50 MHz und 144 MHz abgewickelt. Neben den Perseiden gibt es weitere Meteorströme: die Quadrantiden vom 28. Dezember bis 12. Januar, Maximum: 3. Januar; die Lyriden vom 16. bis 25. April, Maximum 22. April; die Tauriden vom 15. September bis 25. November, Maximum: 10. November; die Leoniden vom 6. bis 30. November, Maximum: 17. November und die Geminiden vom 4. bis 17. Dezember, Maximum: 14. Dezember.

BNetzA stellt Lastschriftinzugsverfahren ein

Die Bundesnetzagentur hat die Nutzung des Lastschrift-Einzugsverfahrens eingestellt und wird auch das neue SEPA-Lastschriftverfahren – die Abkürzung steht für Single Euro Payments Area – bis auf Weiteres nicht anbieten. Die TKG-/EMVG-Beiträge, die u.a. aktuell für die Jahre 2009, 2010 und 2011 gefordert werden, sind folglich zu überweisen. Dies teilte die Behörde auf Anfrage der Redaktion CQ DL mit. Weitere Informationen zu den TKG-/EMVG-Beitragsrechnungen hat die Bundesnetzagentur auf ihrer Webseite veröffentlicht [2].

Notfunkfrequenzen bitte freihalten

OM Jayu, VU2JAU, bittet die Frequenz 7145 kHz frei zu halten. Innerhalb der Nachwirkungen des mächtigen Wirbelsturms Phailin in Indien betreiben Amateurfunkteams Notfunkbetrieb. VU2JAU hat in einem QSO bestätigt, dass Dilip, VU2DPI, Mithilesh, VU3BHI, und Sameer, VU2AOR, die aktiven Team-Mitglieder sind. Der Zyklon traf auf die Küste bei Odisha in der Bucht von Bengalen und überflutete tausende von Häusern und zwang eine halbe Million Menschen in einer der größten Evakuierungsmaßnahmen Indiens, ihre Häuser rechtzeitig zu verlassen, um Schutzräume aufzusuchen.

Die Philippinische Amateurfunk Vereinigung PARA hat ihr Notfunknetz auf 7095 kHz aktiviert, unmittelbar nach Empfang der Nachricht über ein Erdbeben der Magnitude 7,2 in der Provinz Bohol. Dieses hat zahlreiche Opfer gefordert und Schäden verursacht. Roberto Jose C. Vicencio, DU1VHY, bittet alle Funkamateure darum, die Frequenz freizuhalten.

Ausgewählte HAM RADIO Vorträge mit synchronisiertem Audio verfügbar

Das Dokumentationsarchiv Funk hat auf seiner Webseite ausgewählte Powerpoint-Vorträge der HAM RADIO 2013 mit synchronisierter Audiospur online gestellt [3]. Darunter sind unter anderem folgende Beiträge zu finden: Martti Laine, OH2BH, Changing Times in DX Hunt; Tom Perera, W1TP, Enigma and other Historic Cipher Machines und Martin Steyer, DK7ZB, die Entwicklung des Rundfunks in Deutschland von 1923 bis 2013. Weitere Vorträge der HAM RADIO sind auf der DARC-Webseite abrufbar, sofern die Referenten ihre Dateien der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt haben [4].

„Maker World“ findet 2014 erstmals statt

Die Messe Friedrichshafen hebt eine neue Veranstaltung aus der Taufe: Unter dem Titel „Mach dir deine Welt, wie sie dir gefällt“ findet die „Maker World“ erstmals parallel zur HAM RADIO von Samstag, dem 28. bis Sonntag, dem 29. Juni 2014 statt. Sie soll Erfinder, Bastler und Tüftler aus ganz Deutschland zusammenbringen. Der DARC e.V. wird, wie auch bei der HAM RADIO, bei der Maker World offizieller Partner der Messe Friedrichshafen sein. Das Motto „make“ – auf Deutsch „machen“ – schließt dabei alles ein, bei dem etwas Neues entsteht oder etwas Altes individualisiert und verändert wird. Neben Ausstellern aus den Bereichen 3D-Druck, Technik, Elektronik und Basteln soll auf der Maker World außerdem das Mitmachen und Ausprobieren großgeschrieben werden. „Die Maker-Bewegung entstand in den USA und das Thema ‚selbst machen, entwerfen und reparieren‘ wird auch in Deutschland zunehmend beliebter“, erklärt Projektleiterin Petra Rathgeber. Die November-Ausgabe der CQ DL widmet sich in ihrem Titelthema der Maker-Bewegung und beleuchtet die Gemeinsamkeiten zum Amateurfunk. Bereits jetzt lädt die Messe Interessenten dazu ein, die Veranstaltungswebseite der „Maker World“ zu besuchen [5].

23 Teilnehmer beim Funktionsträgerseminar in Baunatal

Am zweiten Oktoberwochenende machten sich eine engagierte YL und 22 OMs stark für ihr Ehrenamt: Beim 14. Funktionsträgerseminar des DARC e.V. wurden sie drei Tage lang über die Strukturen des Verbandes informiert, und sie bekamen Tipps für die Ausübung des Amtes im Ortsverband. Folgende Themen wurden angeboten: Aktiver Ortsverband, Ausbildung im Ortsverband, Kassenführung, Services der Geschäftsstelle, Vereinsrecht, Haftungsfragen und Versicherung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Des Weiteren standen die Punkte OV-Mitgliederversammlung, Wahlen und Hinweise zur korrekten Kassenführung auf dem Programm. Am Abend wurde das Schulungsangebot mit Workshops im Amateurfunkzentrum, natürlich auch Funkbetrieb an der Clubstation DFØAFZ, ergänzt. Am Freitagabend beispielsweise wurden die Neuerungen bei der BEMFV-Erklärung ausführlich erörtert und an Beispielen verdeutlicht.

Ergebnisse der Distriktwahlen in Sachsen-Anhalt (W) und Württemberg (P)

Bei der Wahl des Distriktvorstandes Sachsen-Anhalt (W) wurde Wolfhard Goldschmidt, DL9ZWG, bei einer Gegenstimme mit großer Mehrheit wiedergewählt. Einstimmig wählten die Vertreter der Ortsverbände zudem Andrea Diekmann, DL3ABL, zur stellvertretenden Distriktvorsitzenden. Als weiterer Stellvertreter wurde Ronald Stadler, DL2HRS, bei einer Gegenstimme ebenfalls mit großer Mehrheit wiedergewählt. Zur Wahl trafen sich am 12.

Oktober Vertreter aus 24 von 34 Ortsverbänden im Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum e.V. in Rathmannsdorf. Am Folgetag wurde der komplette Vorstand im DARC-Distrikt Württemberg (P) mit großer Mehrheit wiedergewählt. Das beste Wahlergebnis erzielte die bereits seit zehn Jahren amtierende Distriktsvorsitzende Béatrice Hébert, DL3SFK. Insgesamt waren 50 Ortsverbands-Vorsitzende zur Versammlung in Rutesheim bei Leonberg erschienen.

DARC-Ausbildungscontest am 19. Oktober – contestfreie Bereiche beachten!

Zur Reduzierung von Kollisionen mit Nichtcontestern während des DARC-Ausbildungscontests am 19. Oktober, bitten die Veranstalter um konsequente Einhaltung der contestfreien Bereiche. Das DX und HF-Funksportreferat hofft auf zahlreiche Teilnehmer und gute Bedingungen. Alle interessierten Contester werden gebeten, innerhalb des Wettbewerbs etwas für die Nachwuchsarbeit zu tun; ob als QSO-Partner oder als Ausbilder, der seine Station zur Verfügung stellt. Der Ausbildungscontest ist in besonderer Weise zu Ham-spirit und Fair-Play verpflichtet. Die genaue Ausschreibung ist auf den Webseiten des Referats für DX und HF-Funksport zu finden. Dort sind auch die Contest-freien Bereiche gelistet [6].

Aktuelle Conteste

19. Oktober: Bayern-Ost-Contest

19. bis 20. Oktober: JARTS WW RTTY Contest und Worked All Germany Contest (WAG)

20. Oktober: Asia Pacific Sprint Contest, ON Contest 2 m und Bayern-Ost-Contest

26. bis 27. Oktober: CQ WW DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX- und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/13 auf S. 738.

Der Funkwetterbericht vom 16. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 8. bis 15. Oktober: Die optimistischen Funkwetterprognosen enthalten für diesen Herbst ein paar gute Öffnungen der oberen Kurzwellenbänder. Das gegenwärtige Bild der Sonne mit elf Sonnenfleckengruppen auf der uns zugewandten Seite scheint das zu bestätigen [7]. Im Berichtszeitraum war die Sonnentätigkeit geprägt von insgesamt 65 C- und fünf M-Flares. Letztere gab es am 9., 11., 13. und zweimal am 15. Oktober. Die Messwerte für den solaren Flux lagen zwischen 112 und 129 Einheiten, die Sonnenfleckenzahlen zwischen 99 und 148. Das geomagnetische Feld war vom 10. mittags bis zum frühen Morgen des 14. Oktober sehr ruhig. Zuvor, am 8. und 9. Oktober stürmte es gewaltig mit Aurorabedingungen in nördlichen Breiten. Auch am 14. und 15. Oktober war das Fading unüberhörbar. Insgesamt fanden wir brauchbare Ausbreitungsbedingungen vor, es gab vor und nach den geomagnetischen Störungen sehr schöne Öffnungen auf 10 m. Die unteren Kurzwellenbänder waren weltweit brauchbar.

Vorhersage bis zum 22. Oktober:

Der WAG Contest steht bevor. Wahrscheinlich ist das geomagnetische Feld ruhig, wenn nicht weitere intensive Flares mit koronalen Masseauswürfen von den Regionen 1861 und 1865 ausgehen. Das koronale Loch CH590 verschwindet bis zum Wochenende. CH591 ist zu weit nördlich, um geoeffektiv zu sein. Die Bänder 80 und 40 m werden mit lauten DX-Signalen aufwarten und 40 m wird möglicherweise dem 20-m-Band ebenbürtig sein. Es lohnt sich, die Graylinezeiten für seltene Bandmultiplikatoren zu beachten, es sind ja einige deutsche DXpeditionäre unterwegs. 15 m öffnet morgens etwa 07:00 UTC nach Osten, 10 m etwas später. Leider ist das 20-m-Band nachts nicht mehr durchgehend offen, ist aber morgens und abends über den langen Weg nach Ozeanien brauchbar.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line-DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:36; Melbourne/Ostaustralien 19:34; Perth/Westaustralien 21:36; Singapur/Republik Singapur 22:47; Tokio/Japan 20:47; Honolulu/Hawaii 16:27; Anchorage/Alaska 16:41; Johannesburg/Südafrika 03:32; Maputo/Mosambik 03:14; San Francisco/Kalifornien 14:19; Stanley/Falklandinseln 08:51; Berlin/Deutschland 05:32.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:14; San Francisco/Kalifornien 01:31; Sao Paulo/Brasilien 21:11; Stanley/Falklandinseln 22:35; Honolulu/Hawaii 04:05; Anchorage/Alaska 02:41; Johannesburg/Südafrika 16:14; Maputo/Mosambik 15:46; Auckland/Neuseeland 06:37; Berlin/Deutschland 16:10.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.eb3frn.net/?p=141>

[2] <http://tinyurl.com/k8qjthy>

[3] <http://www.dokufunk.org/talk>

[4] <http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/verbandsbetreuung/ham-radio-vortraege/>
(vorheriger Login erforderlich)

[5] <http://www.maker-world.de>

[6] <http://www.darc.de/referate/dx/contest/ausbildungscontest/ausschreibung>

[7] <http://www.solarham.net>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>